

Lacke und chemische Industrie

Im Bereich der chemischen Industrie werden besondere Anforderungen an die Produktbeschreibung sowie das Gefahrgutmanagement gestellt. Die Chemikalienverordnung hat hier zusätzliche Anforderungen eingebracht. ParityERP unterstützt all diese Anforderungen.

Erweiterte technologische Produktdaten

Nur, wenn alle wichtigen Daten in der Warenwirtschaft zugänglich sind, erhält das System auch die so wichtige Akzeptanz der Anwender. Deshalb wurden die Daten in ParityERP branchenbezogen aufgebaut.

- Verwaltung von Stoffklassen für die Berechnung der Eigenschaften
- Zahlreiche Daten werden verwaltet, bei Bedarf auch auf geeigneten Formularen bereit gestellt (Technische Blätter)

Diese Punkte werden in der Regel kundenspezifisch angepasst.

Prüfvorgaben für die Qualitätssicherung

Die Prüfung im Labor ist fester Bestandteil der Qualitätssicherung. Somit werden auch die erforderlichen Daten am Produkt verwaltet und auf Prüfplänen bereitgestellt.

Rezeptur-Verwaltung

Wichtigster Bestandteil der Produktbeschreibung ist die Rezeptur. Hier können auf prozentualer Basis oder bezogen auf ein Zielgewicht (z. B. 1kg) die Bestandteile verwaltet werden.

- Prüfung auf 100%
- Rezepturhistorie
- Unter-Rezepturen sind möglich
- automatisches Auffüllen auf 100% möglich
- Berechnung der physiologischen Werte nach der Rezepturerfassung auch über mehrere Stufen

Übergabe der Produktionsansätze an eine Mischanlage

Die Mischanlage stellt den ersten Schritt der Produktion dar. In der Regel werden hier die Bestandteile automatisch dosiert, deshalb werden die Daten aus ParityERP auftrags- und ansatzbezogen übergeben.

Korrekturen für Nachstellungen im Betrieb werden aus der Mischanlage zurückgemeldet und in ParityERP materialwirtschaftlich verbucht und dokumentiert.

Einbindung eines Gefahrgutmanagements

Wichtiger gesetzlicher Bestandteil vieler Produkte ist das Sicherheitsdatenblatt. Da die Grunddaten und Rezepturen bereits in ParityERP zur Verfügung stehen, können sie an ein Gefahrgutmanagement übergeben werden. Hier werden dann die erforderlichen Auswertungen bereitgestellt.

Es besteht eine Standard-Schnittstelle zu DRSoftware, die Einbindung anderer Systeme ist ebenfalls möglich.

- Sicherheitsdatenblätter in vielen Sprachen
- Unfallmerkblätter
- Je nach Anforderungen auch weitere Funktionen

Voraussetzung

Branchenpaket Chemie, Modul Schnittstelle Sicherheitsdatenblatt